# **RE:Amethystos**



Exportiert aus Wikisource am 23. August 2024

### **Amethystos**

(ἀμέθυστος). Der A. der Alten ist der auch jetzt noch mit diesem Namen bezeichnete violette Halbedelstein, eine Abart des Bergkristalls, der wie heute höher ıım SO geschätzt wurde, je mehr der Farhe in er ungemischtem Wein glich, von dem er auch den Namen haben soll (Plin. n. h. XXXVII 121ff. Theophr. de lap. 30f. Isid. orig. XVI 9, 1). Während die helleren und weniger wertvollen A. an zahlreichen Orten gefunden werden, schön kommen die purpurfarbenen aus Indien (Plin. a. a. O.), wo auch jezt noch (namentlich in Ceylon) die sog. edlen A. gefunden werden, welche zur Gattung der Rubine Korunde und

# Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft

#### fertig

**Fertig!** Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle <u>Korrektur gelesen</u>. Die Schreibweise folgt dem Originaltext.

## **(** Amestris

## **Ametor** )

violetter Halbedelstein, eine Abart des Bergkristalls aus Indien

Band <u>I,2</u> (1894) S. <u>1828</u> (<u>IA</u>)

Amethyst in der Wikipedia

GND: 4387323-6

Amethyst in Wikidata

Bildergalerie im Original

Register I,2 | Alle Register

Linkvorlage für WP

\* {{RE|I,2|1828||Amethystos| [[REAutor]]|RE:Amethystos}}

gehören, und welche Plinius an anderer Stelle XXXVII 93 (n. h. (amethystizontas carbunculos nennt. Der hyacinthus (s. d.) des Plinius ist ein heller A. (n. h. XXXVII 125). Die A. wurden vielfach erhaben und vertieft geschnitten und als Ringsteine und zu Verzierungen (Mart. X 49, 1) gebraucht. Amulette aus A. sollen als Schutzmittel die Trunkenheit gegen getragen worden sein, wohl infolge der Ableitung des Namens von μεθύω, von Wein trunken sein (Plin. n. h. XXXVII 124).

[<u>Nies</u>.]

# Über diese digitale Edition

Dieses E-Book wurde aus dem Bestand der freien Quellensammlung <u>Wikisource</u>, einem Schwesterprojekt der Wikipedia, erstellt. Dieses mehrsprachige Projekt, dient dem Aufbau einer Bibliothek mit frei verfügbaren Inhalten und wird ausschließlich von Freiwilligen betrieben. Wikisource umfasst eine Vielzahl von Texten: Romane, Gedichte, wissenschaftliche Aufsätze, Reportagen, Gesetze, Zeitungen und Zeitschriften und vieles mehr.

Alle Werke bei Wikisource sind entweder gemeinfrei oder stehen unter einer freien Lizenz. Sie können dieses E-Book für jeden Zweck, auch kommerzielle, verwenden und beliebig weitergeben. Im Falle, dass der Text unter einer freien Lizenz steht, sind zusätzlich die entsprechenden Lizenzbedingungen zu beachten.

Wikisource ist immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, finden Sie einführenden Informationen auf der <u>Hauptseite</u> von Wikisource.

Bei der Erstellung des Textes kann es leider zu Fehlern kommen. Wenn Sie einen solchen finden, bitten wir um entsprechende Informationen auf <u>dieser Wikisource-Seite</u> oder per E-Mail an <u>ebook@wikisource.de</u>.